Amtsblatt

der k. k.



Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 57. | Dienstag, den 16. Juli 1895. | Jahrgang IV.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. „ „ mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.

Einzelexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Protokoll

über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten **Beirathes** am **10. Juli 1895.**

Vorsitzender: Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis.

Anwesende: Brauneiß, Dr. Daum, Gräf, Dr. Kupka, Müller, Dr. Rechansky, Purscht, Rißaweg, Schneiderhan, Stiaßny, Strobach, Dr. Vogler, Wessely, Witzelsberger, Wurm.

Schriftführer: Magistrats-Concipist H. Pfeiffer.

K. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis eröffnet die Sitzung.

Mittheilungen:

Der Vorsitzende spricht den Mitgliedern der Deputation für ihre Theilnahme bei dem Stapellaufe des Küstenvertheidigungsschiffes „Wien" den Dank aus.

Weiters theilt der Vorsitzende der Versammlung mit, dass er für die Directorstelle an der Schule III., Hörnesgasse 12, deren Besetzung er sich in der Beirathssitzung vom 3. Juli 1895 vorbehalten habe, den Bürgerschullehrer Anton Wollensack ernannt, beziehungsweise präsentiert habe.

Referate:

1. (5578.) Baubewilligung für die Theilstrecke Lobkowitzbrücke—Wienthal-Übersetzung—Westbahnhof der Gürtelbahn der Wiener Stadtbahn.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Gegen den Punkt 1 des Handelsministerial-Erlasses vom 1. Juli 1895, Z. 1584, womit das Begehren der Gemeinde Wien, dass an der Wienthallinie die landseitigen Stützmauern jeweils über Verlangen der Gemeinde für die Quaistraße, beziehungsweise die neben der Bahn führenden Parallelstraßen auf das festzusetzende Niveau zu erhöhen seien, als nicht begründet bezeichnet wurde, ist die Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof zu ergreifen.

2. (5588.) Statthalterei-Erlass vom 16. Februar 1895, Z. 16521, betreffend das Ansuchen der Unternehmung Ritschl & Comp. um Ertheilung der Concession für die elektrische Bahn Praterstern—Kagran.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Die vorliegende protokollierte Erklärung der Bauunternehmung Ritschl & Comp. vom 2. Juli 1895, betreffend die Erstreckung der im Straßenbenützungs-Vertrage vom 22. September 1893 für die Concessionserlangung normierten zweijährigen Frist bis Ende December d. J., wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

2. Diese mit der genannten Firma abgeschlossene Vereinbarung wäre der k. k. n.-ö. Statthalterei in der Beantwortung des obigen Erlasses mitzutheilen und hiebei gleichzeitig darzulegen, dass die Gemeinde selbst die unmittelbare Erwerbung der Concession anstrebe und nicht in der Lage sei, sich mit dem angebotenen Rechte auf eine künftige Einlösung der Bahnanlage Praterstern—Kagran aus den vom Magistrate angeführten Gründen zu begnügen.

Die Gemeinde sei daher genöthigt, sich wenigstens auf die Dauer der Pendenz der mit der genannten Firma eingeleiteten Verhandlungen gegen die Concessionsverleihung der Bauunternehmung Ritschl & Comp. auszusprechen.

3. (5412.) Wiener Cottageverein um Festsetzung specieller Bestimmungen für die Breite und Construction des Trottoirs in den Cottageanlagen und Übernahme der hergestellten Trottoirs in die Erhaltung der Gemeinde.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

I. Den nachstehenden Anträgen des Magistrates wird vom Standpunkte der Gemeinde die Zustimmung ertheilt, hinsichtlich der Straßen in der Cottageanlage im XVIII. und XIX. Bezirke

1. die Trottoirbreite

a) bei 13·27 bis 18·96 m breiten Straßen mit 1·90 m,

b) bei 22·76 m breiten Straßen mit 2·50 m

festzusetzen;

2. zu gestatten, dass die Asphalttrottoirs mit untermauerten oder auf Beton versetzten Granitsteinen von nur 23 cm Breite abgegrenzt werden.

Im übrigen wären die in Geltung stehenden normativen Bestimmungen in Betreff der Verwendung von Klinkerplatten oder von Asphalt zu Trottoirpflasterungen aufrecht zu erhalten.

II. Ablehnung des Ansuchens des Wiener Cottagevereines um Übernahme des hergestellten Trottoirs in die fernere Verwaltung der Gemeinde; den betheiligten Hauseigenthümern wäre es zu überlassen, diesbezüglich selbst an die Gemeinde von Fall zu Fall heranzutreten.

4. (5361.) Neupflasterung der Hormayrgasse von der Leopold Ernstgasse bis zur Antonigasse im XVII. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung eines Zuschusscredites von 896 fl. 98 kr.

5. (5467.) Umpflasterung der Liechtensteinstraße zwischen Berggasse und Hörlgasse, IX. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Das vorliegende Project unter Verwendung von 5/7/7" Granitsteinen und Asphaltfugenverguss mit dem die Gemeinde treffenden Kostenerfordernisse von 15.817 fl. 99 kr. und das Anbot der Neuen Wiener Tramway-Gesellschaft vom 18. Mai 1895, Nr. 693, wonach dieselbe bereit ist, zu den Kosten dieser Umpflasterung den Betrag von 300 fl. beizutragen und die zur Senkung der Geleise erforderliche Erdarbeit ohne Verführung des Aushubmateriales auszuführen, wenn die Gesellschaft bei dieser Umpflasterung das bestehende Pflaster in der Geleisezone dieser Straßenstrecke nicht mehr instand zu setzen verhalten wird, wird genehmigt.

Auszahlung des normalmäßigen Zehrungsbeitrages von 1 fl. täglich an den Bauinspicienten.

Zur Bedeckung des nach Abzug von den Kosten per 300 fl. noch unbedeckt bleibenden Theilerfordernisses von 4017 fl. 99 kr. wird zur Rubrik XXII 1 c ein Zuschusscredit in der Höhe des Erfordernisses bewilligt.

6. (5581.) Wiener Tramway-Gesellschaft um Errichtung einer Personen-Wartehalle bei der Haltestelle „Wipplingerstraße“.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Dem vorliegenden Projecte der Wiener Tramway-Gesellschaft für die Errichtung einer Personen-Wartehalle bei der Haltestelle „Wipplingerstraße“ im I. Bezirke vor dem Gebäude der k. k. Polizeidirection wird vom Standpunkte der Straßenbenützung unter den im Localaugenscheinsprotokolle enthaltenen Bedingungen die Zustimmung ertheilt.

7. (5259.) Herstellung eines neuen Straßenzuges in der Richtung der verlängerten Landgutgasse zur besseren Verbindung des X. mit dem II. und III. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bei der vollständig ablehnenden Haltung der priv. österr.-ungar. Staatseisenbahn-Gesellschaft sei von der Einleitung weiterer Verhandlungen als voraussichtlich resultatlos Umgang zu nehmen.

8. (5685.) Paul Karl Baron Bourgoing, stud. jur., um Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Gesuchsgewährung.

9. (5331.) Gesuche um Verleihung der Zuständigkeit.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Verleihung der Zuständigkeit an:

Netzer Josef, Gas- und Wasserleitungs-Installateur;
Linzmayer Josef, Privatkutscher;
Nagl Theresia, Sandhändlerin;
Wanicek Anton, Fabriksarbeiter;
Pilař Franz, Webergehilfe;
Eder Johann, Kutscher;
Faltin Ignaz, Fabriksarbeiter;
Hospelt Franz, Spirituslack-Erzeuger;
Pfau Franz, Kellner;
Mašak Anton, Färbergehilfe;
Fustel Johann, Schneidergehilfe;
Stüber Josef, Tischlergehilfe;
Rosenberger Johann, Fleckputzer;
Scholar Anton, Webergehilfe;
Moth Johann, Tischlermeister;
Mareš Wilhelm, Gastwirt;
Kadlec Franz, Schuhmachermeister;
Wiesmann Karl, Privatbeamter.

10. (5515.) Wahl des Bezirksvorsteher-Stellvertreters im V. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Wahl des Johann Deifel zum Bezirksvorsteher-Stellvertreter wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

Das Ausbleiben des Bezirksausschusses W. Pfister wird durch hinreichende Gründe für entschuldigt und das Späterkommen des Bezirksausschusses K. Becker für gerechtfertigt erklärt.

11. (5513.) Alois Schwarz, Bürgerschullehrer an der Mädchen-Bürgerschule, V., Embelgasse 48, und Georg Schmid, Bürgerschullehrer an der Knaben-Bürgerschule XVI., Grundsteingasse 65, um Bewilligung zum Diensttausche.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Zustimmung zu diesem Diensttausche.

12. (5425.) Bewilligung einer Remuneration für den Custos Eduard Seis.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Für Verfassung der Berichte über die Gemeinderaths-Sitzungen in der „Wiener Zeitung“ pro 1894 wird dem Eduard Seis eine Remuneration von 100 fl. gewährt und zur Rubrik III 15 f ein Zuschusscredit in obiger Höhe bewilligt.

13. (5371.) Oskar Dittel offeriert auf die Baustellen Nr. 25 und 26 der Schlosspark-Realität in Ober-Baumgarten, Einl.-Z. 251 und 252, Cat.-Parc. 11/10, 11/12.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Das Offert des Oskar Dittel auf obige Baustelle im Ausmaße von 540·60 m^2, resp. 577·20 m^2 um den Pauschalbetrag von 3200 fl. wird unter den Bedingungen der für den Verkauf von Baustellen der obgenannten Realität geltenden Vorschrift und unter

der Bedingung genehmigt, dass der Käufer sich noch nachträglich verpflichtet, bis Ende des Sommers 1896 die Verbauung dieser beiden Bauplätze entweder gesondert oder in gemeinsamer Verbauung durchzuführen, und dass diese Verpflichtung grundbücherlich eingetragen werde.

14. (5374.) Offert des Friedrich Mehling auf käufliche Ueberlassung der Baustelle Einl.-Z. 2366, Favoriten, und Einl.-Z. 1306, Inzersdorf, X. Bezirk. (Figur E T G H G des vorgelegten Planes.)

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Das Offert des Friedrich Mehling auf käufliche Überlassung der obigen Baustelle per 533·48 m² um den Einheitspreis von 6 fl. per Quadratmeter wird unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen genehmigt.

15. (5676.) Verbreiterung der Thaliastraße im XVI. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Ablehnung des Offertes der Pfarre Ottakring. Desgleichen die Abweisung der übrigen Offerte.

Das Bauamt ist zu beauftragen, den Canal an der Ecke der Thaliastraße derart zu verschwenken, dass fremder Grund nicht in Anspruch genommen zu werden braucht.

Der Magistrat wird beauftragt, wegen Erwerbung der für die Erweiterung der Thaliastraße erforderlichen Parcellen mit den Eigenthümern neuerlich in Verhandlung zu treten.

16. (5583.) Offert der Eigenthümer der Realität Einl.-Z. 216, IX. Bezirk, auf käufliche Überlassung von Theilen der Linienwallparcelle 547/1, Einl.-Z. 52, IX. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Gemeinde überläſst den Eigenthümern obiger Realität von der Linienwallparcelle 547/1, Einl.-Z. 52, IX. Bezirk, nach dem vorgelegten Plane folgende Theile: Figur a b c a im Ausmaße von circa 120 m²; Figur d e f g h i k d im Ausmaße von circa 360 m² und Figur l m n o p q l im Ausmaße von 250 m²; ferner die mit den Buchstaben m n r u bezeichnete Fläche (Theil der Einl.-Z. 900, Währing) im Ausmaße von circa 14 m², sohin Flächen im Gesammtausmaße von circa 744 m² um den Pauschalbetrag von 20.100 fl. gegen die lastenfreie und ohne weitere Entschädigung an die Gemeinde abzutretende Grundfläche Figur c d s e per circa 10 m², Figur b d' m' l' b per circa 35 m² und Figur o t y x u v w o per circa 230 m² und unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen.

17. (5587.) Erlass der k. k. n.-ö. Statthalterei, betreffend die Durchführung der Josefstädterstraße, VIII. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung der sämmtlichen in den Punkten 1 bis 16 enthaltenen Propositionen bezüglich der mit dem k. k. Blindenerziehungsinstitute wegen Durchführung der Josefstädterstraße über die Area dieser Anstalt einzugehenden Grundtransaction.

Der k. k. Statthalterei wäre mitzutheilen, dass die Gemeinde Wien die Übertragungsgebüren rücksichtlich der von ihr zu erwerbenden Grundflächen tragen wird, während die Bezahlung dieser Gebüren für die Figur m n o m das k. k. Blindeninstitut zu leisten hätte.

Weiters wäre zu ersuchen, die Transaction mit thunlichster Beschleunigung durchzuführen.

Zur Rubrik XXII 4 „Entlohnung von Häusern und Gründen zur Straßenverbreiterung“ wird ein Zuschusscredit in der Höhe des Erfordernisses bewilligt.

18. (5363.) Normal-Offert des Joachim Frommer und Consorten und Baronin Bertha v. Gagern auf Theile des Buchnergässchens, Cat.-Parc. 795, Währing, XVIII. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Das Offert der Bertha Freifrau von Gagern auf käufliche Überlassung des im Plane A mit o q r t o u s p z o umschriebenen Theiles der Cat.-Parc. 795 Währing, öffentliches Gut, im Ausmaße von 88·02 m² um den Einheitspreis von 15 fl. per Quadratmeter wird unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen genehmigt.

2. Die Gemeinde überläſst dem Joachim Isidor Isaak und Max recte Emanuel Frommer die im Plane A mit a' d f' l n o z m k h g e c w a' bezeichnete Theilfläche der Cat.-Parc. 795, Währing öffentliches Gut, im Ausmaße von 151·67 m² um den Betrag von 1000 fl. gegen unentgeltliche und lastenfreie Abtretung der Figur A w a x A per 65·43 m² im richtigen Niveau als Straßengrund, ferner gegen die Verpflichtung, auf der Realität Einl.-Z. 146 im Anschlusse an den im Hause Einl.-Z. 1565 bestehenden öffentlichen Durchgang in derselben Weise und in derselben Breite einen Durchgang herzustellen und denselben auf ihre Kosten mit zwei Flammen ganznächtig zu beleuchten und zu reinigen und unter den übrigen vom Magistrate aufgestellten Bedingungen.

19. (5529.) Gabor Steiner und Consorten um Gestattung der Sonntagsarbeit bei den in dem Etablissement „Venedig in Wien“ betriebenen Gewerben in der Zeit von 2 Uhr nachmittags bis 12 Uhr nachts.

Votum: Gegen den Antrag des Magistrates, für die Handelsgewerbe eine Betriebszeit von 2 Uhr nachmittags bis 12 Uhr nachts zu gestatten, sprachen sich 9 Beiräthe und für denselben 6 aus.

Verfügung: Aus principiellen Gründen spricht sich die Gemeinde Wien gegen Ausnahmen von dem Gesetze über die Sonntagsruhe aus, wenn auch nicht verkannt werden kann, dass die Sperrung der Verkaufslocalitäten den Gesammteindruck des Etablissements störend beeinflusst.

20. (5499.) Freiwillige Feuerwehr im X. Bezirke, Rudolfshügel, um Subvention pro 1895.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der freiwilligen Feuerwehr im X. Bezirke, Rudolfshügel, wird pro 1895 eine Subvention von 400 fl. und gleichzeitig zur Anschaffung von Zwilchmonturen und Ausrüstungsgegenständen für dieselbe der Betrag von 359 fl. 20 kr. bewilligt.

21. (4839.) Bau eines Feuerwehrdepots für die freiwillige Feuerwehr in Neustift a. W. auf Cat.-Parc. 174 und 175 (Salmannsdorf).

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der Magistrat wird beauftragt, mit Rücksicht auf die ungünstige Situierung des fraglichen Depots nächst der Schule das Bauamt anzuweisen, einen geeigneten Platz auszuwählen und ein neuerliches Bauproject mit geringeren Kosten vorzulegen.

(Schluss der Sitzung.)

Protokoll

über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten **Beirathes** am **11. Juli 1895.**

Vorsitzender: Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis.

Anwesende: Brauneiß, Dr. Daum, Gräf, Dr. Kupka, Dr. Nechansky, Purscht, Rißaweg, Schneiderhan, Stiaßny, Strobach, Dr. Vogler, Wessely, Witzelsberger, Wurm.

Beurlaubt: Beirath Müller.
Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Bibl.

K. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis eröffnet die Sitzung.

Referate:

1. (5788.) Zuschrift des Wiener Bezirksschulrathes vom 27. Juni 1895, Z. 373, betreffend die Remunerierung von Schulleitern für Spätclassen.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der angesprochene Zuschusscredit wird verweigert und ist gegen die fragliche Entscheidung des Bezirksschulrathes der Recurs an den k. k. n.-ö. Landesschulrath einzubringen. Unter einem ist dem Bezirksschulrathe zu eröffnen, dass die Gemeinde Wien sich vorbehält, eventuell im Einvernehmen mit dem Bezirksschulrathe und unter Wahrung ihres Rechtsstandpunktes zu dieser Frage Stellung zu nehmen.

2. (5790.) Offertverhandlungs-Ergebnis, betreffend die Lieferung der Armenlernmittel für die Bezirke I bis XIX.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Lieferung in folgender Weise zu vergeben: 1. Gruppe I (Viertel-Reißzeuge mit Charnieren, approximativer Bedarf pro Jahr 4622 Stück) der Firma Mendl & Löwy, I., Wollzeile 9, auf ein Jahr zum Preise von 1 fl. 20 kr. (5546 fl. 40 kr.).

2. Gruppe II (Reißbrett sammt Schutzmappe, Lineal, Reißschiene, Dreieck, approximativer Bedarf pro 1895/96 1854, beziehungsweise 4883, 5262, 3676 und 8544 Stück) derselben Firma auf ein Jahr zum Preise von 31 fl. 50 kr., beziehungsweise 7 fl., 3 fl. 70 kr., 9 fl. 50 kr. und 6 fl. 70 kr. per je 100 Stück (2042 fl. 18 kr.), wobei der Wunsch ausgesprochen wird, dass bei der Übernahme der Ware strenge auf Mustergiltigkeit und Solidität derselben gesehen werde.

3. Gruppe III (Federmesser mit zwei Klingen, approximativer Bedarf pro 1895/96 5222 Stück) der Firma J. Röslers Nachfolger, I., Renngasse 5, auf ein Jahr zum Preise von 17½ kr. per Stück.

Für die Zukunft ist jedoch in Erwägung zu ziehen, ob nicht ein besseres Muster wie beispielsweise das von der Genossenschaft vorgelegte Muster eines Messers zur Ausschreibung gebracht werden soll.

4. Gruppe IV (diverse Schreib- und Zeichenrequisiten), und zwar bezüglich der Bezirke III, IV und V der Firma Fr. Weinwurm, IV., Hauptstraße 28, bezüglich der übrigen Bezirke der Firma Mendl & Löwy, beiden auf ein Jahr, zu nachstehenden Preisen:

Post-Nr.	Gegenstand	Approximativer Bedarf pro 1895/96	Die offerierten Preise verstehen sich per:	Franz Weinwurm	Mendl & Löwy
1	Bleistifte von Hardtmuth .	1443 Gros	1 Gros	2·16	2·06
2	Bleistifthülsen	28.198 St.	100 St.	2·30	2·30
3	Weiße Kreide	269 Dtzd.	1 Dtzd.	0·13	0·13
4	Schwarze Kreide	399 Dtzd.	1 Dtzd.	0·15	0·15
5	Pinsel mit Stiel	1433 Dtzd.	1 Dtzd.	0·29	0·28
6	Tusche	13.680 St.	100 St.	4·70	3·—
7	Farben	76.574 St.	100 St.	2·08	2·—
8	Tuschschalen	11.109 St.	100 St.	3·20	3·10
9	Wischer aus Löschpappe . .	441 Dtzd.	1 Dtzd.	0.18	0·18
10	Heftnägel	45.203 St.	100 St.	0·22	0·23
11	Naturgummi	84.735 St.	100 St.	3·98	3·90
12	Gewöhnliche Federn . . .	7542 Gros	1 Gros	0·28½	0·28½
13	Rondfedern	645 Gros	1 Gros	0·32	0·32
14	Federhälter	104.641 St.	100 St.	0·63	0·63
15	Schiefertafeln	3732 St.	100 St.	9·80	9·50
16	Schieferstiften	32.851 St.	100 St.	0·20	0·18

5. Gruppe V für alle 19 Bezirke auf drei Jahre der Firma Josef Heyek, XVII., Calvarienberggasse 32, und zwar

Stigmographische Hefte, approximativer Bedarf pro 1895/96 71.605 Stück zu 14 fl. 50 kr. per je 1000 Stück;

Hefte für das freie Zeichnen, approximativer Bedarf pro 1895/96 127.219 Stück zu 36 fl. per je 1000 Stück;

Zeichenblock, approximativer Bedarf pro 1895/96 22.991 Stück zu 23 fl. per je 1000 Stück;

Zeichenblätter (weiß), approximativer Bedarf pro 1895/96 261.317 Stück, zu 3 fl. 40 kr. per je 1000 Stück;

Zeichenblätter (grau), approximativer Bedarf pro 1895/96 26.983 Stück, zu 5 fl. per je 1000 Stück;

Löschpapier, approximativer Bedarf pro 1895/96 58.002 Bogen, zu 5 fl. per je 1000 Bogen.

6. Gruppe VI der k. k. priv. Pittener Papierfabrik I., Seilerstätte 11, für alle 19 Bezirke auf drei Jahre und zwar:

Schönschreib-, Latein-, Sprach- und Rechenhefte, approximativer Bedarf pro 1895/96 2,207.400 Stück, zu je 8 fl. 70 kr. per 1000 Stück;

Rondhefte, approximativer Bedarf pro 1895/96 29.850 Stück, zu 21 fl. 50 kr. per je 1000 Stück;

Linienblätter, approximativer Bedarf pro 1895/96 10.380 Stück, zu 4 fl. 20 kr. per je 1000 Stück.

3. (5525.) Projectskizze für eine neue Volksschule im XVIII. Bezirke, Salmannsdorf-Neustift am Walde, in der Caltesgasse.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung der vorgelegten Projectskizze mit dem Kostenbetrage von circa 95.000 fl. und Fertigstellung des Baues bis zum Beginne des Schuljahres 1896/97. Bei Ausarbeitung des Detailprojectes ist jeder überflüssige Luxus zu vermeiden, die Façade ist möglichst einfach herzustellen und sind die unnöthigen Thürmchen wegzulassen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

4. (5355.) Provisorische Errichtung von zwei Knaben- und zwei Mädchen-Bürgerschulclassen an der allgemeinen Volksschule für Knaben und Mädchen II., Pöchlarngasse 12/14, und Trennung dieser Volksschule in eine solche für Knaben und Mädchen.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Zustimmung nach dem Magistrats-Antrage.

5. (5493.) Provisorische Errichtung von zwei Bürgerschulclassen an der Schule II., Gerhardusgasse 7.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Zustimmung nach dem Magistrats-Antrage.

6. (5603.) Versuchsweise Einführung der Naturalausspeisung in den städtischen Versorgungsanstalten.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: 1. Es ist in den städtischen Versorgungsanstalten zu Wien, Liesing, Ybbs und Mauerbach die Naturalausspeisung der gesunden Pfründner durch die Gemeinde Wien und nicht durch Traiteure, versuchsweise auf die Dauer mindestens eines Jahres einzuführen und zu diesem Zwecke den betreffenden Traiteuren vom 1. August 1895 an vierteljährig zu kündigen;

2. die Verwaltungen der genannten Versorgungshäuser sind zu beauftragen, binnen 14 Tagen weitere diesbezügliche Vorschläge, rücksichtlich Anträge zu stellen, wobei jedoch nachstehende allgemeine Grundsätze festzuhalten wären:

a) Die Beköstigung der gesunden Pfründner in eigener Regie hat eine vollständige zu sein, d. h. den Pfründnern ist früh, mittags und abends die Kost in den von der städtischen Buchhaltung angegebenen Qualitäten und conform der Ausspeisung in den städtischen Waisenhäusern zu verabreichen;

b) in den genannten Versorgungshäusern erhält jeder Pfründner, resp. jede Pfründnerin außer der vollständigen Verpflegung noch eine tägliche Zulage von mindestens 4 kr. bar, welche alle fünf Tage ausbezahlt wird;

c) das Regiepersonale genießt volle Verpflegung, und zwar in der von der städtischen Buchhaltung angegebenen Weise, doch ist nur jenes Personale aufzunehmen, welches unbedingt nothwendig erscheint;

d) größere Adaptierungen oder Herstellungen in obigen Anstalten aus Anlass der probeweisen Beköstigung der Pfründner in eigener Regie haben zu unterbleiben; auch sollen nur solche Neuanschaffungen geschehen, die unbedingt nothwendig erscheinen;

e) als allgemein giltiger Grundsatz bei Beschaffung der Lebensmittel hat der freie Handeinkauf zu gelten; nur bezüglich der Fleisch- und Brotlieferung wäre mit Geschäftsleuten des Ortes zu unterhandeln, zu welchen Bedingungen, resp. zu welchen Preisen sie die fraglichen Artikel, falls ihnen die Lieferung übertragen würde, beizustellen bereit seien, wobei jedoch eine Kündigungsfrist von längstens 14 Tagen zu bedingen wäre;

f) die derzeit bestehenden Bestimmungen des Ausganges der Pfründner bleiben aufrecht, nur hätte die Verwaltung in Betracht zu ziehen, ob die Beköstigung abends nicht auf spätere Stunden (im Winter von 5 auf 6 Uhr, im Sommer von 6 auf 7 Uhr) zu verlegen wäre, um den Pfründnern das Verweilen außerhalb der Anstalt in möglichst ausgedehnter Weise zu ermöglichen. (Conform dem Magistrats-Antrage mit der Ausdehnung auf die Anstalt in Wien und mit der Modification, dass die vom Magistrate vorgeschlagene Handbetheilung mit 4 kr. lediglich als Minimum zu gelten habe.)

7. (5406.) Heinrich Fischer um Bewilligung zur Herstellung zweier Thorportale beim Hause Or.-Nr. 15 Schleifmühlgasse, IV. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Überlassung des hiezu in Anspruch genommenen Grundes per 0·304 m² um den Preis von 150 fl. per Quadratmeter, somit um 45 fl. 60 kr. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

8. (5448.) Hermine Reisser um Bewilligung zweier Risalite beim Hause VII. Bezirk, Burggasse 10.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Compensation des für diese Risalite erforderlichen Straßengrundes per 0·90 m² mit einer dreifach so großen Fläche des vom Hause Nr. 34 Spittelberggasse abzutretenden Grundes. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

9. (5442.) Albert Lehmann um Bewilligung eines Risalites (0·15 m Vorsprung, 10·70 m Länge) bei dem auf den Cat.-Parc. 416/1, 416/2 und 417/1, Einl.-Z. 400 und 441/2 Grundbuch Breitensee, XIII. Bezirk, zu erbauenden Hause.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Überlassung des für die Herstellung dieses Risalites erforderlichen Grundes per 1·605 m² um den Pauschalbetrag von 5 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

10. (5460.) Robert Herzfelder um Consens zur Herstellung von zwei Thorportalen und eines risalitartigen Vorsprunges bei den Häusern, VII. Bezirk, Lerchenfelderstraße 135 und 137.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Überlassung des zu obigen Vorbauten in Anspruch genommenen Grundes per zusammen 1·74 m² gegen Compensation mit einer dreimal so großen Fläche des zur Lerchenfelderstraße abzutretenden Grundes. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

11. (5524.) Wiener Cyclistenclub um Bewilligung zur Herstellung eines Risalites an dem Neubaue Grundb.-Einl.-Z. 1799, Hernals, XVII. Bezirk, Rötzergasse.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Überlassung des für die 4·60 m lange und 0·15 m über die Baulinie vorspringende Risalitanlage in Anspruch genommenen Grundes per 0·69 m² um den Preis von 13 fl. 43 kr. (19 fl. 46½ kr. per Quadratmeter.) (Conform dem Magistrats-Antrage.)

12. (5772.) Durchführung der Josefsgasse im VIII. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Von einer Durchführung der Josefsgasse bis zur Zeltgasse dermalen abzusehen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

13. (5815.) Ferd. Dehm, Obmann des Prix-Denkmal-Comités, um principielle Zustimmung zur Überlassung eines Platzes im Arcadenhofe des neuen Rathhauses zur Aufstellung des Prix-Monumentes.

Votum des Beirathes gleich getheilt zwischen Genehmigung und Vertagung. Entscheidung vorbehalten.

14. (5350.) Bekanntgabe der Baulinie für die Realität Or.-Nr. 13, Salzgries, I. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Kenntnisnahme.

15. (5620.) Project für den Umbau des Haupt-Unrathscanales in der Meidling-Schönbrunnerstraße im XII. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Für die den budgetmäßig zur Verfügung stehenden Betrag von 9000 fl. überschreitenden Mehrkosten per circa 3000 fl. wird nach Maßgabe des Resultates der Offertverhandlung ein Zuschusscredit zur Rubrik XXVII 1 c bewilligt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

16. (5619.) Project für die Herstellung eines Haupt-Unrathscanales in der Wehlistraße im II. Bezirke im veranschlagten Kostenerfordernisse von 10.714 fl. 72 kr.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Für das Kostenerfordernis wird nach Maßgabe des Offertverhandlungsresultates ein Zuschusscredit zur Rubrik XXVII 1 b bewilligt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

17. (5413.) Gregor R. v. Smolski und Consorten um Ertheilung der Vorconcession zum Baue und Betriebe einer Pferdebahn, eventuell einer elektrischen Bahn in Wien.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Vom Standpunkte der Gemeinde gegen die Gesuchswillfahrung keine Einwendung zu erheben. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

18. (343.) Bewilligung eines Zuschusscredites vom 71.211 fl. 95 kr. zur Ausgabs-Rubrik XLIII 11 „Anschaffung von Lernmitteln für arme Kinder" pro 1894, beziehungsweise zum Reservefonde für Rechnung des Gebarungsresultates pro 1894.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung.

(Schluss der Sitzung.)

Verzeichnis

der communalen Agenden, welche im kurzen Wege von dem k. k. Bezirkshauptmanne Dr. v. Friebeis erledigt worden sind:

8. Juli 1895.

(5025.) Eingabe wegen Änderung des Platzes „Judenplatz" im I. Bezirke.

Verfügung: Gegenstandslos.

(1517 ex 1891, 633 ex 1892.) Aufstellung von neuen Fleischverkaufsständen.

Verfügung: An den Magistrat zur neuerlichen Antragstellung nach Maßgabe des gegenwärtigen Standes der Verhältnisse.

(2023 ex 1892, 1810 ex 1893, 3469 ex 1893, 4052 ex 1893.) Abstellung des Zwischenhandels und des Vorkaufes auf dem Central-Viehmarkte.

Verfügung: Der Magistrats-Antrag wegen Abänderung der Marktordnung, in welchen auch die vorliegende Angelegenheit einzubeziehen sein wird, wird ehestens gewärtigt.

(4816.) Ausmittlung eines anderen zur Verlegung der Baumschule geeigneten Platzes auf dem Fondsgute Kaiser-Ebersdorf. (Anträge der gewesenen Gem.-Räthe Bärtl, Fickeys und Genossen.)

Verfügung: Dem Magistrate mit dem Bemerken zurückgestellt, dass der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann sich nicht veranlasst sieht, in dieser Angelegenheit eine Entscheidung zu fällen; es wird daher der Act seinerzeit dem Gemeinderathe wieder vorzulegen sein. Mit Rücksicht auf die mündlich eingelangten Klagen der zu delogierenden Gärtner wäre zu erwägen, ob, beziehungsweise auf welche Art deren Beschwerden thunlichste Berücksichtigung finden könnten, und werden diesfällige Anträge gewärtigt.

(5330.) Regulierung des Stubenviertels im III. Bezirke.

Verfügung: Der Magistrat wird angewiesen, die von dem zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellten k. k. Bezirkshauptmann persönlich mündlich eingeleiteten Verhandlungen mit dem Referenten des Stadterweiterungsfondes nach den bei demselben im kurzen Wege einzuholenden Weisungen fortzusetzen und nach Erzielung eines mit allem Nachdrucke anzustrebenden Vergleiches neuerlich in dieser Angelegenheit zu berichten.

(3482.) Genossenschaft der Pferdefleischhauer um Errichtung eines Pferdeschlachthauses im V. Bezirke.

Verfügung: Dem Magistrate zur ehesten Berichterstattung nach Maßgabe des gegenwärtigen Standes der Verhältnisse.

(5519.) K. k. Franz Josef-Spital (X. Bezirk) um Pflasterung der von der Triesterstraße zum Spitale abzweigenden Zufahrtsstraße.

Verfügung: Der Magistrat wird beauftragt, sich vorerst unter Darlegung der Ausführungen des Stadtbauamtes an die Statthalterei mit der Anfrage zu wenden, ob, beziehungsweise aus welchen besonderen Erwägungen dieselbe die von der Spitalsverwaltung beantragte Straßenherstellung ihrerseits als nothwendig, beziehungsweise dringlich erachtet.

(5586.) Wilhelmine Schöninger bietet ihr Haus Nr. 19 Hauptstraße, IV. Bezirk, zum Kaufe an.

Verfügung: Ablehnung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(5590.) Hermann Lederer und Alois Schweinburg um Schadloshaltung für den anlässlich des Umbaues des Hauses Or.-Nr. und Einl.-Z. 245 des VI. Bezirkes, Gumpendorferstraße 20, zur Straßenverbreiterung abgetretenen Grund.

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 25 fl. per Quadratmeter, das ist mit 1514 fl. für 60·56 m^2. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(5585.) Adaptierung der Schuldienerwohnung zu einem Lehrzimmer XIII., Felbigergasse.

Verfügung: Nach dem Magistrats-Antrage wird die Adaptierung der obigen Schuldienerwohnung zu einem Lehrzimmer und die Umgestaltung der von Theresia Möth im Hause XIII., Linzerstraße 232, derzeit noch bewohnte Wohnung zur Schuldienerwohnung, sowie die daraus erwachsenden Kosten per 350 fl., ferner Ausbezahlung eines Betrages von 23 fl. als Entschädigung für die Übersiedlungskosten, respective Ersatz der Kosten für veranlasste Reparaturen an Theresia Möth genehmigt (bedeckt).

(5584.) Herstellungen in mehreren Gebäuden von ehemaligen Communal-Mittelschulen.

Verfügung: Die Gemeinde erklärt sich bereit, harte Brettelböden in den Mittelschulen IV., Waltergasse 7, VI., Amerlinggasse 6, und I., Schottenbastei 7, in zwei, respective drei Lehrzimmern harte Brettelböden gegen dem legen zu lassen, dass der Staat ein Drittheil der Gesammtkosten per 2565 fl. 53 kr. trägt. Die Aufstellung von Füllöfen im Gebäude IV., Waltergasse.

(5600.) Ausgleichsanbot der Gräfin Hedwig Lazansky puncto Zahlung von Wassermehrverbrauchsgebüren.

Verfügung: Stadtanwalt Dr. Oskar Schmitt wird ermächtigt, den in der Eingabe bezeichneten Vergleich einzugehen.

(5601.) Direction der k. k. theresianischen Akademie um Bewilligung zur einmaligen Füllung des Schwimmbassins zum Preise von 0·5 kr. per Hektoliter.

Verfügung: Genehmigung.

(5500.) Bericht des magistratischen Bezirksamtes für den XIX. Bezirk, betreffend die der Kahlenberg-Eisenbahn-Gesellschaft „System Rigi" für mehrere am Kahlenberge liegende Waldparcellen zu ertheilende Rodungsbewilligung.

Verfügung: Kenntnisnahme.

(5497.) Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in der Zipperer- und Hallergasse im XI. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung des Stadtbauamtsprojectes und der mit der Ausführung desselben verbundenen einmaligen Herstellungskosten per 225 fl., sowie der jährlichen Erhaltungskosten per ebenfalls 225 fl. für die Petroleumbeleuchtung und der jährlichen Mehrauslagen für Gasconsum per 57 fl. 45 kr.

---

9. Juli 1895.

(5358.) Stephan Horwath, Kaffeeschenker, VII., Mariahilferstraße 126, um Bewilligung zur Aufstellung von vier Gasttischen vor seinem Geschäftslocale.

Verfügung: Gesuchsgewährung auf Widerruf.

(5597.) Johann Mayer um Schadloshaltung für den beim Hause Grundb.-Einl.-Z. 2828, III., Erdbergstraße 95, abgetretenen Straßengrund per 170·299 m².

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 12 fl. per Quadratmeter nach dem Magistrats-Antrage.

(5679.) Hackhofers Erben, Fabriksbesitzer, XIX., Hackhofergasse 5, um Bewilligung zur Führung einer elektrischen Hochleitung über diese Gasse.

Verfügung: Bewilligung unter den im Magistrats-Antrage erwähnten Bedingungen.

(5598.) Anton Jarsko, Großfuhrmann, IV., Weyringergasse 35, um Bewilligung zur Adaptierung einer Wagenremise zu einem Pferdestalle daselbst.

Verfügung: Genehmigung des Projectes und Abweisung des Protestes des Anrainers.

(5636 bis 5640, 5645 und 5647.) Gesuche um Gehaltsvorschüsse.

Verfügung: Bewilligung.

(5592.) Erschwernisse bei den Rohrlegungsarbeiten im XVII. Bezirke. (Baulos III B.)

Verfügung: Den Unternehmern Daxelmüller & Kautsch eine Aufzahlung von 4 fl. 50 kr. per Cubikmeter auf die Kostenanschlagspreise für Erdaushub abzüglich des Percentnachlasses für jene Strecken der Hernals-Dornbacherstraße, in welcher die Schotterkruste eine Mächtigkeit von mehr als verglichen 15 cm beträgt und die Anrechnung der in diesem Terrain zugebrachten Arbeitstage als halbe Arbeitstage zu bewilligen.

(5589.) Karl Müller, Schneidermeister, im IX. Bezirke wohnhaft, um Herabsetzung der Zuständigkeitstaxe von 100 fl. auf 50 fl.

Verfügung: Gesuchsabweisung nach dem Bezirksamts-Antrage,

(5596.) Verein der Viehhändler am Central-Viehmarkte in St. Marx um Abstellung von Übelständen in der Schweinestechhalle.

Verfügung: Anschaffung einer Decimalwage mit 500 kg Tragkraft mit dem Erfordernisse von 119 fl. unter Bewilligung eines Zuschusscredites in der Höhe des Erfordernisses. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(5666.) Gewerbeschul-Commission bezüglich der Mitbenützung von Localitäten für die gewerbliche Fortbildungsschule im XIV. Bezirke, Selzergasse.

Verfügung: Ertheilung der Zustimmung zur Mitbenützung der nöthigen Schullocalitäten unter den üblichen Bedingungen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(5615.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebür für die Realität XVI. Bezirk, Conscr.-Nr. 691, Villenviertel.

Verfügung: Die Canaleinmündungsgebür für die bezeichnete Realität wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, in der Weise ermäßigt, dass für die Länge des Wohngebäudes per 14 m die normalmäßige Gebür per 12 fl. und für jeden laufenden Meter und für den übrigen Theil der Realität in der Länge von 16·50 m die Hälfte, d. i. 6 fl. per Meter, daher in der Längensumma 267 fl. vorgeschrieben werden. (Conform dem magistratischen Bezirksamts-Antrage.)

(5595.) Statthalterei-Erlass vom 15. Juni 1895, Z. 45309, betreffend das Project der Wiener Tramway-Gesellschaft für die Umwandlung des bestehenden einfachen Geleises vor den Häusern Nr. 22 und 24 Porzellangasse, IX. Bezirk, in ein Doppelgeleise.

Verfügung: Kenntnisnahme. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(5591.) Schadloshaltung für den beim Umbaue des Hauses III., Marokkanergasse 20, abgetretenen Grund.

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 23 fl. per Quadratmeter für 108·59 m². (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(5661.) Ansuchen des allgemeinen Fortbildungs-, Kranken- und Unterstützungsvereines der Geschäftsdiener Wiens um Überlassung eines Lehrzimmers in der städtischen Bürgerschule für Knaben VII., Zieglergasse 49.

Verfügung: Überlassung eines Lehrzimmers im Sinne des Antrages des magistratischen Bezirksamtes für den VII. Bezirk.

(5667.) Ernst Weiß noe. Anton Jarsko um Zustimmung des Wiener Bürgerspitalfondes zu dem Ansuchen um Bekanntgabe der im X. Bezirke gelegenen Baulinien, welche sich vor der im XI. Bezirke befindlichen Gartenparcelle 361/1, Simmering, Grundb.-Einl. 512 vorlege.

Verfügung: Zustimmung im Sinne des Magistrats-Antrages.

(5617.) Offertverhandlungs-Ergebnis für die Vergebung der Arbeiten an den Eisenconstructionen der vier Hallen am Central-Viehmarkte.

Verfügung: 1. Die Eisenconstructionsarbeiten werden an die Firma Ludwig Wilhelm mit dem Nachlasse von 2 Percent (= 218 fl. 48 kr.);

2. die Anstreicherarbeiten werden an die Firma P. M. Meißl, Vertreter der The Silicate Paint Co. in London, mit dem Nachlasse von 21 Percent (= 1405 fl. 63 kr.) vergeben. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(5680.) Johann Metzker, Offert eines neuartigen Kehrichteinsammlungswagens.

Verfügung: Abweisung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(5683.) Erweiterung der Stechbrücke für Schweine am Central-Viehmarkte.

Verfügung: Erweiterung der Stechbrücke für Schweine mit dem Kostenbetrage von 2348 fl. 15 kr. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(5656.) Marie Zezulak um Rückvergütung der Kosten für die Verbreiterung des Hauscanales aus Anlass der Straßenregulierung im Jahre 1887 und des Baues des Sammelcanales.

Verfügung: Abweisung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(5655.) Auszahlung des Lohnes an den Materialdepot-Arbeiter Josef Fleßner für die Zeit seiner Erkrankung vom 17. März bis 7. April 1895 per 25 fl. 20 kr.

Verfügung: Genehmigung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(5682.) Bewilligung von Gleichengeldern für die beim Feuerwehrdepot in Hacking beschäftigten Bau- und Zimmerleute.

Verfügung: Genehmigung der vorgelegten zwei Gleichengelderlisten per 96 fl. 20 kr. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(5651.) Telegraphist Leopold Laa um Belassung seiner Löhnung während der Waffenübung pro Mai 1895.

Verfügung: Nachträgliche Genehmigung der Auszahlung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(5657.) Unterbringung der Geräthe der freiwilligen Feuerwehr in Neuwaldegg für die Dauer der Alsbacheinwölbung.

Verfügung: Bewilligung eines Zuschusscredites zur Rubr. XX 8 a „Effective Zinse pro 1895" im Betrage von 50 fl. behufs Entschädigung des k. k. Forstmeisters Hettmer für die Überlassung eines Schupfens zu obigem Zwecke. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(5654.) Neupflasterung der Laaerstraße, X. Bezirk.

Verfügung: 1. Genehmigung des vorliegenden Projectes für die Pflasterung obiger Gasse zwischen der Himbergerstraße und Waldgasse (vor dem Schulgebäude mit Holzstöckeln) mit dem präliminierten bedeckten Erfordernisse von 31.396 fl. 40 kr.

2. Bewilligung des normalmäßigen Zehrungsbeitrages von 2 fl. pro Tag für den Bauinspicienten. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(5653.) Umpflasterung der Wallensteinstraße zwischen der Streffleur- und Hannovergasse im II. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung des vorliegenden Projectes mit dem die Gemeinde betreffenden Betrage von 29.060 fl. 76 kr. (bedeckt). Bewilligung des Zehrungsbeitrages für den Bauinspicienten mit 1 fl. pro Tag.

(5624.) Vorsteher des VII. Bezirkes um Herstellung eines Pissoirs am Kinderspielplatze VII., Kaiserstraße 104.

Verfügung: Die Herstellung eines Pissoirs für den Kinderspielplatz im städtischen Hause Nr. 104 Kaiserstraße, ferner die Aufstellung eines Auslaufbrunnens im Garten des genannten Hauses, sowie die Adaptierung des Abortes im Hause Nr. 119 in der Lerchenfelderstraße wird nach dem Magistrats-Antrage genehmigt.

Die Kosten per 350 fl. für Pissoiraufstellung und Abortadaptierung und von 200 fl. für den Auslaufbrunnen werden genehmigt.

Die Entlohnung der Hausmeisterin im Hause Nr. 119 wird von 4 fl. auf 6 fl. pro Vierteljahr erhöht.

(Conform dem Magistrats-Antrage.)

(5622.) Pensionierung des Amtsdieners Georg Austerer.

Verfügung: Versetzung des Genannten in den bleibenden Ruhestand auf Grund des § 31, Punkte 1, 32 und 33 der Dienstpragmatik der bestandenen Gemeinde Hietzing von amtswegen und Bemessung des Ruhegehaltes mit dem vollen letzten Activitätsbezuge von 550 fl. (Dienstzeit 30 Jahre.) (Conform dem Magistrats-Antrage.)

Allgemeine Nachrichten.

Commission für Verkehrsanlagen.

13. Juli 1895.

In der abgelaufenen Woche wurden bei der Ausführung der Wiener Verkehrsanlagen 4370 Arbeiter verwendet; hievon waren 2574 beim Bau der Gürtel-, Vororte- und Wienthallinie der Stadtbahn, 559 beim Bau des Schleusencanales nächst Nussdorf, 419 an den Sammelcanälen am linken und rechten Wienflussufer, 382 am Haupt-Sammelcanale rechts des Donaucanales 436, bei der Wienfluss-Regulierung beschäftigt; außerdem standen in Verwendung: bei den Bahnbauten 219 Fuhrwerke und 10 Dampfmaschinen, beim Schleusencanalbau 9 Dampfmaschinen und 3 Fuhrwerke, bei den Sammelcanälen am rechten und linken Wienflussufer 23 Fuhrwerke und 2 Dampfmaschinen, beim Haupt-Sammelcanale rechts des Donaucanales 26 Fuhrwerke, bei der Wienfluss-Regulierung 1 Dampfmaschine.

* * *

Nachweis der Steuereingänge im II. Quartale 1895 bei den städtischen Steueramts-Abtheilungen für die Bezirke I bis XIX.

Landesfürstliche Steuern	7,022.482	fl. 10	kr.
Landesumlagen	1,577.534	„ 05	„
Städtische Umlagen	4,532.995	„ 92	„
Gewölbwach-Beiträge	15.275	„ 92	„
Handelskammer-Beiträge	29.109	„ 67½	„
Gewerbeschul-Beiträge	28 355	„ 83	„
Contocorrent- und Interims-Empfang	101.174	„ 84½	„
Summe der Brutto-Empfänge	13,306.928	fl. 34	kr.

Davon nach Gattungen:

Grundsteuer sammt Zuschlägen	47.179	fl. 86½	kr.
Hauszinssteuer sammt Zuschlägen	8,204.584	„ 90	„
Erwerbsteuer sammt Zuschlägen	1,054 866	„ 30½	„
Einkommensteuer sammt Zuschlägen	3,819.777	„ 37½	„
Strafbeträge	16.455	„ 81	„
Verzugszinsen für den Staat	25.141	„ 05½	„
Verzugszinsen für die Commune	8.353	„ 85½	„
Executionskosten für den Staat	48	„ 03	„
Executionsgebüren für die Commune	29.346	„ 30	„
Contocorrent- und Interims-Empfang	101.174	„ 84½	„
Summe	13,306.928	fl. 34	kr.

Hievon ab den Betrag von (Dieser Betrag besteht aus den infolge Leerstehung von Wohnungen und Demolierungen entstandenen rechnungsmäßigen Rückvergütungen, aus Übertragungen von Zahlungen eines Steuerjahres auf ein anderes, aus baren, an Steuerträger geleisteten Ersätzen von zu viel bezahlten Steuerbeträgen und aus den Contocorrent- und Interims-Ausgaben.)	680.157	fl. 42½	kr.
Somit verbleibt ein reiner Empfang an directen Staatssteuern sammt Umlagen und Nebengebüren per	12,626.770	fl. 91½	kr.
Diese Summe der reinen Empfänge im II. Quartale 1895 per	12,626.770	fl. 91½	kr.
ergibt gegenüber der Summe der reinen Empfänge in der gleichen Periode des Vorjahres per	12,140.657	fl. 78	kr.
eine Zunahme von	486.103	fl. 13½	kr.
während die Summe der reinen Empfänge im I. und II. Quartale 1895 per	25,151.612	fl. 45½	kr.
gegenüber der Summe der reinen Empfänge im I. und II. Quartale 1894 per	24,539.341	fl. 72	kr.
eine Zunahme von	612.270	fl. 73½	kr.

aufweist.

* * *

(Jahrbuch der Wiener k. k. Krankenanstalten.) Über Auftrag der k. k. n.-ö. Statthalterei vom 1. Juni 1895, Z. 52490, wird hiemit auf das Erscheinen des dritten Jahrganges (1894) des von derselben herausgegebenen Jahrbuches der Wiener k. k. Krankenanstalten aufmerksam gemacht, welches im Laufe dieses Jahres erfolgen wird.

Dasselbe wird außer der die Fortentwicklung der Wiener k. k. Krankenanstalten behandelnden Einleitung enthalten:

Die Geschichte der Kinderspitäler in Wien, in welchen kranke Kinder für Rechnung der Wiener k. k. Krankenanstalten verpflegt werden, nebst deren Beschreibung und Plänen. — Die Chronik der einzelnen Wiener k. k. Krankenanstalten für das Jahr 1894. — Den Personalstand der Krankenhausbehörden, der Ärzte, Beamten und Seelsorger, sowie der Diener in den Wiener k. k. Krankenanstalten. — Die Nachweisung über die Krankenabtheilungen der genannten Anstalten und Angaben über den Personalstand, den Belegraum und das Wartepersonale einschließlich der zur Krankenpflege herangezogenen Congregationen. — Eine vollständige Krankenstatistik der Wiener k. k. Krankenanstalten. — Einen casuistischen Theil mit einer Auslese wissenschaftlicher Beobachtungen und Krankengeschichten aus allen Wiener k. k. Krankenanstalten. — Einen wirtschaftlichen Theil mit Angaben über den Vermögensstand und die Gebarung mit dem Wiener k. k. Krankenanstaltenfonde (Voranschlag, Rechnungsabschluss). — Die Fortsetzung der in den früheren Jahrgängen des Jahrbuches begonnenen Publication der Gesetze, Normalerlässe und Instructionen, welche die Wiener k. k. Krankenanstalten und den Dienst in denselben betreffen. — Endlich einen Anhang, in welchem summarisch die Krankenstatistik sämmtlicher, also auch der Privatspitäler in Wien, dann aller öffentlichen Spitäler in Nieder-österreich, außer Wien, somit die Krankenstatistik aller Spitäler im Erzherzogthume Österreich unter der Enns zur Darstellung gelangen wird.

Dieses Werk, welches im Verlage der k. und k. Hof- und Universitätsbuchhandlung Wilhelm Braumüller, Wien, I., Graben 21, erscheinen wird, ist um den Subscriptionspreis von 3 fl. erhältlich. Für den Einband werden 60 kr. berechnet. — Dieser Preis erlischt am Tage des Erscheinens des Werkes und es tritt dann ein Ladenpreis von mindestens 5 fl., beziehungsweise für gebundene Exemplare von 5 fl. 60 kr. in Kraft.

Schul-Angelegenheiten.

Bezirksschulrath der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

(Sitzung vom 3. Juli 1895.)

Der Bezirksschulrath spricht dem Vorsitzenden-Stellvertreter Director Gugler den Dank für den das Jahr 1894 behandelnden Nachtrag zur Normaliensammlung aus.

Über Ansuchen des Ortsschulrathes des III. Bezirkes wird beschlossen, die Zahl der Mitglieder von 11 auf 13 zu vermehren.

Sodann wird das Gutachten über die Bewerber um erledigte Religionslehrerstellen, ferner über die Bewerber um die im Wiener Schulbezirke erledigten Bürgerschullehrer(innen)-, Volksschullehrer(innen)- und definitiven Unterlehrer(innen)-Stellen, sowie um die erledigte Oberlehrerstelle II., Wasnergasse 33, abgegeben.

Einem Unterlehrer wird ein Urlaub auf die Dauer eines Jahres gegen Carenz der Bezüge ertheilt.

Der Bezirksschulrath beschließt, es sei das Schulhaus II., Staudingergasse 6, lediglich Volksschulzwecken zu widmen und dem Magistrate der Ankauf eines geeigneten Baugrundes zwischen der Treustraße und der Brigittenauerlände zum Zwecke der Erbauung einer Doppel-Bürger- und einer Doppel-Volksschule zu empfehlen.

Der Magistrat wird ersucht, wegen Auflassung der im Schulhause XII., Migazziplatz 9, untergebrachten Mesnerwohnung und Adaptierung derselben zu einem Lehrzimmer das Erforderliche zu veranlassen.

Das Gesuch eines Bürgerschullehrers um gnadenweise Gewährung der Dienstalterszulage vom 1. Juli 1895 wird zurückgewiesen.

Das Gesuch eines Volksschullehrers um Anrechnung einer vor einer Dienstesunterbrechung zurückgelegten Dienstzeit für die Pension wird befürwortend an den k. k. n.-ö. Landesschulrath geleitet.

Das Gesuch eines Oberlehrers um gnadenweise Anrechnung einer dreimonatlichen Dienstzeit bei Bemessung der Dienstalterszulage wird abgelehnt.

Den Spendern einer Schulfahne für die Mädchen-Volksschule V., Malfattigasse 1, wird der Dank des Bezirksschulrathes ausgesprochen.

Das Ansuchen der „Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte" um Gewährung einer Subvention wird wärmstens befürwortet und die Gemeindevertretung Wiens gleichzeitig ersucht, diejenigen Mitglieder der Gesellschaft, welche sich mit der Erforschung des heimatlichen Schul- und Erziehungswesens befassen, durch ungehinderte Zulassung zu den Bibliotheken, Archiven und sonstigen Sammlungen der Stadt Wien zu unterstützen.

Ferner werden mehrere Disciplinar-Angelegenheiten erledigt und einer größeren Anzahl von Lehrpersonen Gehaltsvorschüsse, beziehungsweise Aushilfen bewilligt.

Approvisionierung.

Der tägliche Fleischmarkt.

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom 7. Juli bis 13. Juli 1895.

1. Fleischsendungen:

Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch . .	217.023 kg	(Davon aus Niederösterreich — 180.916; aus Ober-Österreich — 149; aus Steiermark — —; aus Tirol — —; aus Mähren — 4016; aus Galizien — 30.206; aus Ungarn — 1282; aus der Bukowina — 454; aus Krain — —; aus Croatien —; aus Böhmen — — kg)
Kalbfleisch . . .	26.233 „	(Davon aus Nieder-Österreich — 2260; aus Ober-Österreich — —; aus Mähren — 60; aus Galizien — 23.869; aus Ungarn — 39; aus der Bukowina — 5 kg)
Schaffleisch . . .	1.570 „	(Davon aus Nieder-Österreich — —; aus Ober-Österreich — —; aus Mähren — 10; aus Galizien — 1291; aus Ungarn — —; aus der Bukowina — 269 kg)
Schweinfleisch . .	36.088 „	(Davon aus Nieder-Österreich — 32.420; aus Ober-Österreich — —; aus Böhmen — 116; aus Steiermark — —; aus Mähren — 693; aus Galizien — 2719; aus Ungarn — 140; aus Croatien —; aus der Bukowina — — kg)
Kälber	2.170 Stück	(Davon aus Nieder-Österreich — 787; aus Ober-Österreich — —; aus Salzburg — —; aus Mähren 42; aus Galizien — 1311; aus Ungarn — 30; aus der Bukowina — —; aus Böhmen — — St.)

Schafe	61 Stück	(Davon aus Nieder-Österreich — 57; aus Ober-Österreich — —; aus Kärnten — —; aus Mähren — —; aus Galizien — 4; aus der Bukowina — —; aus Ungarn — —; aus Croatien — — St.)
Schweine	107 „	(Davon aus Nieder-Österreich — 42; aus Ober-Österreich —; aus Mähren — 39; aus Galizien — 10; aus Ungarn — 16; aus Schlesien — — St.)

Die Zufuhren für den Approvisionierungsverein sind bereits in den obigen Summen enthalten.

2. Preisbewegung:

Rindfleisch	Siedfleisch	von 30	bis 74	kr.	per	Kg.
	Rostbraten u. Rieden	„ 60	„ 110	„	„	„
Kalbfleisch		„ 40	„ 70	„	„	„
Schaffleisch		„ 40	„ 58	„	„	„
Schweinfleisch		„ 50	„ 76	„	„	„
Kälber		„ 40	„ 64	„	„	„
Schafe		„ 44	„ 54	„	„	„
Schweine		„ 50	„ 70	„	„	„
Lämmer		„ —	„ —	fl.	per	Stück.

Die Zufuhren an Fleischwaren waren gegen jene der Vorwoche nahezu gleich und gestaltete sich der Geschäftsverkehr lebhaft. Hinteres Rindfleisch und Schaffleisch wurde um 2 kr. per Kilogramm billiger abgegeben, während die übrigen Fleischwaren vorwöchentliche Preise notierten.

* * *

Pferdemarkt vom 9. Juli 1895.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 353 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . . 72—530 fl. per Stück.
„ Schlachtpferde . . . . . . 30—76 „ „ „

Der Markt war lebhaft.

* * *

Schlachtviehmarkt vom 15. Juli 1895.

1. Auftrieb.

Mastvieh 3430, Weidevieh —, Beinlvieh 1671.

Summa . 5101.

Davon — nach Racen:

Ungarische Thiere . .	2351
Galizische „ . . .	1237
Deutsche „ . . .	1132
Büffel „ . . .	381

Davon — nach Gattungen:

Ochsen	3620
Stiere	411
Kühe	381

2. Preisbewegung.

a) Preis per 100 kg Lebendgewicht **mit** Percentabzug:

Ungar. Schlachtthiere	von 53	bis 62	fl.	
(extrem .	„ $62\frac{1}{2}$	„ 64	„)	
Galiz. Schlachtthiere	„ 52	„ 62	„	
(extrem .	„ $62\frac{1}{2}$	„ 64	„)	
Deutsche Schlachtthiere	„ 55	„ 65	„	
(extrem .	„ 66	„ 67	„)	
Weidevieh	„ —	„ —	„	

Diese Preise ermäßigen sich um den beim Handel vereinbarten Percentabzug (auf dem heutigen Markte 36 bis 45 %), welchen der Verkäufer dem Käufer als Entschädigung:
a) für den Gewichtsverlust infolge der Schlachtung;
b) für die minderwertigen Stoffe, wie: Haut, Horn, Blut, Unschlitt &c.;
c) für die wertlosen Stoffe, wie: Magen- und Darminhalt &c., zugesteht.

b) Preis per 100 kg Lebendgewicht **ohne** Percentabzug:

Ochsen	von 19	bis 35	fl.
Stiere	„ 26	„ 37	„
Kühe	„ 18	„ 34	„
Büffel	„ 17	„ 26	„
Beinlvieh	„ —	„ 17	„

c) Preis per Stück:

Beinlvieh . . . von 23 bis 75 fl.

Nach dem Modus auf Schlachtgewicht wurde nichts gehandelt.

Unverkauft blieben:

Ochsen	198 Stück
Beinlvieh	43 „

Gegen den letzten Montagsmarkt wurden um 570 Stück Schlachtthiere weniger aufgetrieben. Die Kauflust war ziemlich lebhaft, daher die Preise von Prima um ½ bis 1 fl., von mittlerer und minderer Ware um 1 bis 2 fl. per 100 kg gestiegen sind.

* * *

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 13. Juli 1895.

a) **Getreide.**

Weizen	(Qualitätsgewicht per 1 hl 78—82 kg)	von 7 fl.	10 kr.	bis 7 fl.	75 kr.
Roggen	(„ „ 1 „ 72—78 „)	„ 5 „	80 „	„ 6 „	20 „
Gerste	. . . .	„ 5 „	30 „	„ 6 „	30 „
Mais	. . . .	„ 6 „	15 „	„ 7 „	80 „
Hafer	. . . .	„ 6 „	20 „	„ 7 „	20 „

b) **Mahlproducte.**

Grieß	. . . .	von 11 fl.	20 kr.	bis 13 fl.	20 kr.
Weizenmehl	neue Type	„ 6 „	— „	„ 12 „	60 „
	alte „	„ 5 „	80 „	„ 13 „	20 „
Roggenmehl	. . . .	„ 7 „	— „	„ 11 „	30 „
Weizenkleie	. . . .	„ 3 „	50 „	„ 3 „	90 „
Roggenkleie	. . . .	„ 3 „	90 „	„ 4 „	10 „

Städtisches Lagerhaus.

Vom 4. Juli bis 11. Juli 1895.

Waren eingelagert	31.741 Meter-Centner
„ ausgelagert	42.155 „

Die durchschnittliche Tagesbewegung bezifferte sich auf 12.316 Meter-Centner.

Lagerstand vom 11. Juli 1895: 287.651 Meter-Centner, und zwar:

61.896	Meter-Centner	Weizen,	71.832	Meter-Centner	Roggen,
20.486	„	Gerste,	36.085	„	Hafer,
42.236	„	Mais,	13.749	„	Ölsaaten,
5.834	„	Mehl u. Kleie,	2.146	„	Wein,
7.802	„	Zucker,	1.842	Hektoliter à 100%	Spiritus.

Der Assecuranzwert dieser Waren stellt sich auf 2,688.570 fl. öst. Wäh.

Öffentliche Sicherheit.

Im Monate Juni 1895 betrug die Zahl der vom Wiener Magistrate abgeschobenen Individuen . . . 264

dem Wiener Magistrate zugeschobenen (zuständigen) Individuen 33

Durchschüblinge 176

Gesammtzahl . 473

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 11. Juli bis 15. Juli 1895:

Für Neubauten:

II. Bezirk: Wohnhütten, Kagraner Reichsstraße, Ev.-Nr. 372, von Josef Haunzwickl, Maurermeister (4912).
III. Bezirk: Haus, Untere Weißgärberstraße, Grundb.-Einl. 1866, 1868 und 2570, von Gebrüder Thonet, Rothenthurmstr. 1—3, Bauführer J. Schuster (4886).
V. Bezirk: Haus, Margarethenstraße 70, linksseitige Baustelle, von N. Ph. Waagner, Margarethenstraße 24, Bauführer Max Kaiser (4874).
„ „ Geschäftshaus, Margarethenstraße 70, rechtsseitige Baustelle, von N. Ph. Waagner, Margarethenstraße 24, Bauführer Max Kaiser (4875).
IX. Bezirk: Haus, Porzellangasse 54, von Anton Honus, Baumeister (4883).
„ „ Haus, Hahngasse, Grundb.-Einl. 659 und 901, von Samuel Dub, Hörnesgasse 8, Bauführer A. Goldenberg (4895).
XI. Bezirk: Freibad im Wiener-Neustädter Canale, Simmering, Parcelle 377 und 378, von der Commune Wien, Bauführer ? (10757).
„ „ Wohnhaus, Simmering, 30. Abth., Bürgerspitalwiese, von Parcelle Nr. 1560/1, von Anton Bacher jun., XI., Döblerhofstraße 1, Bauführer Josef Harhammer (10794).
„ „ Wohnhaus, Hörtengasse, Kaiser-Ebersdorf, Parcelle Nr. 574 und 575, von Anton und Marie Stöffel, XI., Kaiser-Ebersdorferstraße 132, Bauführer Anton Kurz (10752).
„ „ Wohn- und Geschäftshaus, Simmering, Simmeringer Hauptstraße 199, Grundb.-Einl. 1487, Cat.-Parc. 956/8, Parcelle II, von Gustav Czermak, VII., Kirchengasse 33, Bauführer Franz Nowotny, X. Bezirk (10862).
XII. Bezirk: Drei Stock hohes Wohnhaus, Unter-Meidling, Aichholzgasse, Einl.-Z. 1300, von Lorenz Waldmann, V., Arbeitergasse 10, Bauführer derselbe (21931).
XVIII. Bezirk: Wohnhaus, Währing, Sternwartestraße, Einl.-Z. 1722, von Franz Stepanek, XIX., Hasenauerstraße 7, Bauführer Victor Fiala (23298).

Für Zubauten:

V. Bezirk: Hoftract, Untere Bräuhausgasse 12, von Heinrich Egger, Nibelungengasse 2, Bauführer A. Brunner (4873).
XIII. Bezirk: Zubau, Hietzing, Trauttmansdorffgasse 5, von Aloisia Wenz, Bauführer A. Witasek, Stadtbaumeister (20627).
XVI. Bezirk: Zweiter Stock-Aufsatz, Ottakring, Römergasse 37, von Franz Marschik, ebenda, Bauführer Ferd. Baldia (35611).
XVII. Bezirk: Schupfe, Hernals, Rötzergasse 19, von Josef Kandl, Elterleinplatz 11, Bauführer Thomas Hofer (25404).

Für Adaptierungen:

II. Bezirk: Wallensteinstraße 51, von Marie Laßner, Bauführer Joh. Kreutzer (4882).
III. Bezirk: Boerhavegasse 31, von Anton Gürlich, Baumeister (4965).
VI. Bezirk: Mollardgasse 41, von Adolf Hamburger, Dorotheergasse 9, Bauführer Franz Doleyschka (4881).
„ „ Mollardgasse 20, von Söldner & Chini, Bauführer C. Graf (4927).
VII. Bezirk: Zieglergasse 35, von Jakob Brunner, Maurermeister (4949).
IX. Bezirk: Lazarethgasse 30, von Karl L. Lösch durch Alois v. Gastgeb, Harmoniegasse 10, Bauführer J. Wagner (4927).
„ „ Müllnergasse 26, von Dr. Franz Sprung, Bauführer ? (4959).
XVI. Bezirk: Neulerchenfeld, Peyerlgasse 2, Burggasse 126, von Otto Rechwalsky, XIX., Würthgasse 7, für Ottilie Pokorny, Bauführer Wenzel Lischka (35443).
„ „ Ottakring, Wichtlgasse 8, von Michael und Margaretha Turetschek, Bauführer ? (36063).

Für diverse (geringere) Bauten:

II. Bezirk: Rohrcanal, Wallensteinstraße 51, von Marie Laßner, Bauführer Johann Kreutzer (4882).
III. Bezirk: Atelier, Erdbergstraße 19, von Georg Legat, ebenda, Bauführer M. Neubauer (4958).
XI. Bezirk: Senkgrube und Abort, Simmering, Kaiser-Ebersdorferstraße Nr. 189, von Antonia Rohaček, ebenda, Bauführer Josef Harhammer (10793).
XII. Bezirk: Rohrcanal, Unter-Meidling, Einl.-Z. 1273, Breitenfurterstraße 5, von Ferd. und Kath. Kellner, Tivoligasse, Bauführer derselbe (22037).
„ „ Maueraufführung, Unter-Meidling, Eichenstraße 26, von Marie Pikesch, Wilhelmstraße 33, Bauführer Johann Neuwirth, Maurermeister (22193).

Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

II. Bezirk: Othmargasse, Grundb.-Einl. 602, von Karl Gerhardt, Pazmanitengasse 5 (4931).
„ „ Prater, Grundb.-Einl. 4446, von Eduard und Agnes Weber, Prater Nr. 11 (4911).
XI. Bezirk: Wohn- und Geschäftshaus, Simmering, Simmeringer Hauptstraße 199, Einl.-Z. 1487, Cat.-Parc. 956/8, Parcelle II, von Gustav Czermak (10860).
XII. Bezirk: Wohnhaus, Hetzendorf, Eglseegasse, Cat.-Parc. 315/10, Grundb.-Einl. 249, von Victoria Lang, XIV., Fenzlgasse 11 (21913).
„ „ Wohnhaus, Ober-Meidling, Fabriksgasse 10, von Friedrich Scheuermann, ebenda (21937).
„ „ Wohnhaus, Ober-Meidling, Ecke der Tivoli- und Aichholzgasse, von Helene Reich, V., Margarethenstraße 6 (21965).
XIII. Bezirk: Speising, Einl.-Z. 185, Berghaidengasse, Parc. 374, von Johann Kalwa (20522).
„ „ Penzing, Einl.-Z. 141, Cumberlandstraße, Parc. 274/2, 247/5, von Leopold Höfer (20532).
XVI. Bezirk: Ottakring, Römergasse Or.-Nr. 37, von Franz Marschik (35926.)

Gewerbeanmeldungen vom 8. Juli 1895.

(Fortsetzung.)

Schnöbel Franz — Verschleiß von Mehl, Grieß, Germ und Zuckerbäckerwaren — VII., Lindengasse 22.

Rößler Karoline — Verschleiß von Ölgemälden — XIV., Arnsteing. 26.

Just Wilhelmine — Verschleiß von Papier, Schreib-, Zeichenrequisiten — VII., Neubaugasse 36.

Moser Rosa — Verschleiß von Papier, Schreib- und Zeichenrequisiten — VII., Kaiserstraße 76.

Weiß Siegmund — Verschleiß von Schuh- und Pelzwaren — I., Fleischmarkt 15.

Czintula Theresia — Verschleiß von Victualien — V., Gartengasse 19.

Flesch Samson — Victualien-Verschleiß — XVI., Ottakringerstraße 135.

Pleyer Katharina — Wäscheputzerei — V., Hundsthurmerstraße 7.

Kochendörfer Justus — Webschützenmacher — XIV., Ullmannstraße 37.

Botzi Adolf — Zimmermaler — XII., Schönbrunnerstraße 116.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 9. Juli 1895.

Rasch Fanni — Auskocherei — II., Schmelzgasse 6.

Pollak Max — Betrieb von Börsegeschäften — I., Wiener Effectenbörse.

Samuely Samuel — Betrieb von Börsegeschäften — I., Wiener Effectenbörse.

Sinek Julius — Betrieb von Börsegeschäften — I., Wiener Effectenbörse.

Singer Ambros — Betrieb von Börsegeschäften — I., Wiener Effectenbörse.

Steiner Marcus Leopold — Betrieb von Börsegeschäften — I., Wiener Effectenbörse.

Thausig Emil — Betrieb von Börsegeschäften — I., Wiener Effectenbörse.

Thausig Paul — Betrieb von Börsegeschäften — I., Wiener Effectenbörse.

Pertl Marie — Buffet am Trabrennplatz mit der Berechtigung zum Ausschank von Bier, Wein und für Verabreichung von kalten Speisen, Liqueuren, Thee, Kaffee, beschränkt auf die Dauer der Rennen daselbst — II., Trabrennplatz, im Actionärraum.

Haas Daniel — Commissionsweiser Verschleiß von Gemischtwaren — I., Heinrichshof 3.

Jurak Eugen — Commissionsweiser Verschleiß von neuen Uhren und Pretiosen — I., Plankengasse 7.

Krügermeier Eduard Wilhelm Karl — Commissionsverschleiß von neuen Gold- und Silberwaren — III., Löwengasse 13 a.

Löw-Beer Arnold — Commissionswarenhandel — VI., Wallgasse 15.

Jaglitschke Franz — Drechsler — XIV., Fenzlgasse 8—10.

Abt Georg — Fleischhauer — XVIII., Anastasius Grüngasse 20.

Edelmann Eduard — Fleischhauer — II., Taborstraße 20.

Moser Michael — Photograph — IV., Hauptstraße 22.

Majewsky August — Friseur — XII., Schönbrunnerstraße 112.

Mayerhofer Johann — Friseur und Raseur — XI., Hauptstraße 131.

Austerlitz Rosina — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Pazmaniteng. 13.

Biegelbauer Alois — Gemischtwaren-Verschleiß — IV., Hauptstraße 51.

Feichtenberger Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Hörnesg. 7.

Friedländer Katharina — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Schiffamtsgasse 7.

Gaugien Julius — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Am Tabor 17.
Gramel Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Fasangasse 25.
Herbsthofer Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Liniengasse 31.
Holzer Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — XV., Zinkgasse 7.
Ivanusa Theresia —Gemischtwaren-Verschleiß — XV., Herklotzg. 1.
Kölbl Anton — Gemischtwaren-Verschleiß — XV., Sechshauserstraße 8.
Köller Theresia — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Währingerg. 4.
Nagl Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — XI., Dorfgasse 62.
Pollak Siegmund — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Komödiengasse 3.
Posch Katharina Barbara — Gemischtwaren-Verschleiß — XIII., Breitenseerstraße 19.
Rothböck Georg — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Mollardgasse 62.
Sax Wilhelm — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Kaiser Josefstraße 36.
Sohr Julius — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Komödiengasse 3.
Zwirzina Constantin — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Mariahilferstraße 1 b.
Winterstein Adolf — Getreideagent — II., Rothen Sterngasse 14.
Schreiber Karoline — Grünwarenhandel — XIII., Breitenseerstraße 66.
Keindl Bertha — Damenkleidermacherin — XVIII., Zimmermanng. 13.
Snižek Gottlieb — Kleidermacher — XVIII., Hockegasse 17.
Stedronsky Josef — Herrenkleidermacher — III., Hauptstraße 50.
Wlach Jakob — Kleidermacher — XVIII., Theresiengasse 8.
Zabokrtcky Johann — Kleidermacher — II., Schiffamtsgasse 7.
Feßler Friedrich — Kleinfuhrwerk — IV., Hauptstraße 2.
Zacher Albert — Kleinfuhrwerk — VI., Mittelgasse 7.
Glaser Florian — Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Coaks — XVIII., Währingergürtel 19.
Schlichtinger Leopold — Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Coaks — II., Schreigasse 17.
Romanek Marie — Knopflochmacher — XIV., Geibelgasse 13.
Czerny Josefa — Küchengärtnerei — II., Wintergasse 64.
Kasik Johann — Kürschner — III., Hauptstraße 11.
Holzermer Margarethe — Marktvictualienhandel en detail — I., Am Hof.
Koasz Elisabeth — Marktvictualien-Verschleiß — III., Augustinermarkt.
Maienstein Francisca — Marktvictualienhandel — IV., Kärnthnerthormarkt.
Peterka Willibald — Marktvictualien-Verschleiß — II., Volkertplatz.
Senohrabek Antonie — Marktvictualienhandel — IV., Kärnthnerthormarkt.
Wirth Georg — Handel mit Maschinen und Maschinenbestandtheilen — III., Steingasse 32.
Ledl Barbara — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XVIII., Lustkandlg. 45.
Müller Adolf — Musiker — II., k. k. Prater, Csarda 11.
Neplech Johann — Musiker — XIV., Schweglerstraße 12.
Österreicher Augustine — Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten-Verschleiß — II., Streffleurgasse 1.
Pserhofer Richard — Personal-Apothekergewerbe — I., Singerstraße 15.
Appel Leopoldine — Pfaidlergewerbe — XV., Schönbrunnerstraße 13.
Brünn Rosa — Pfaidlerin — VI., Mariahilferstraße 121 b.
Reiß Netti — Pfaidlergewerbe — XVIII., Eduardsgasse 3.
Kaufmann Franz — Pferdefleisch-Verschleiß — III., Keinergasse 17.
Zacherl Johann — Sauerkräutler — XVIII., Kutschkergasse.
Schreyhofer Franz — Schlosser — XIII., Bartholomäusgasse 4.
Justh Josef — Schuhmachergewerbe — I., Fleischmarkt 8.
Rand Johann — Schuhmacher — VI., Magdalenenstraße 54.
Strauß Hermann — Schuhobertheil-Erzeugung — III., Eßlarngasse 8.
Stipek Karoline Valerie — Seifen-Verschleiß — II., k. k. Prater, Engl. Garten „Venedig in Wien“.
Stieglitz Johanna — Selchwaren-Verschleiß — II., Klosterneuburgerstr. 1.
Kosik Johann — Sonnen- und Regenschirm-Verschleiß — III., Hauptstraße 11.
Demuth Konrad — Spengler — XIII., Altgasse 9.
Kovaříček Wenzel — Tischler — XIV., Sechshauserstraße 58.
Göttlicher Adolf — Verkauf von Gebäck gegen Provision — XVI., Antonigasse 6.
Jenik Franz — Verkauf von Gebäck gegen Provision — VII., Stiftg. 14.
Kolda Anton — Verkauf von Gebäck gegen Provision — III., Schimmelgasse 21.
Kopal Alois — Verkauf von Gebäck gegen Provision — IX., Bindergasse 11.
Mattek Alois — Verkauf von Gebäck gegen Provision — IX., Spitalgasse 25.
Schmidt Franz — Verkauf von Gebäck gegen Provision — VII., Burggasse 48.
Sporer Josef — Verkauf von Gebäck gegen Provision — VIII., Josefsgasse 8.
Schlögl Anton — Verkauf von Gebäck gegen Provision — I., Bartensteingasse 13.
Aiterwegmair Theresia — Verschleiß von Brennmaterialien — VI., Hofmühlgasse 17.
Koch Gustav — Verschleiß von neuen Gold- und Silberwaren und Juwelen — II., Ulrichgasse 2.
Zurmann Josef — Verschleiß von Gold- und Silberwaren — XIV., Märzstraße 50.
Vlaha Johann — Verschleiß von Mehl, Grieß und Germ — III., Apostelgasse 15.
Hawel Anna — Verschleiß von Spirituosen in handelsüblich verschlossenen Gefäßen ohne Ausschank — I., Habsburgergasse 15.
Hagel Karl — Victualienhändler — XV., Schönbrunnerstraße 40.
Wegner Marie — Wagnergewerbe — XIII., Spallartgasse 11.
Greisl Johanna — Wäscheputzerei — III., Schimmelgasse 9.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 10. Juli 1895.

Haas Philomena — Agentie für Kranken- und Leichenvereine — XVII. Jörgerstraße 34.
Labroisse Charles — Agentie in Manufacturwaren — I., Walfischg. 15.
Starý Anton — Ausführungen von Asphaltierungen — XVIII., Schumanngasse 16.
Löhlein Andreas — Bäcker — XVII., Blumengasse 30.
Consoni Pauline — Bank- und Commissionsgeschäft — I., Schottenring 35.
Knell Ludmilla — Bindergewerbe — XIV., Reichsapfelgasse 32.
Prager Wilhelm — Buchbinder — XVI., Panzergasse 4.
Fantay Ludwig — Commissionshandel mit Börse-Effecten — I., Wipplingerstraße 26.
Polesel Angelo — Deichgräber — XIX., Sommergasse 3.
Dröszler Rudolf Josef — Erzeugung von Kautschukstampiglien — IV., Mozartgasse 2.
Bitzler Justine — Erzeugung künstlicher Kornähren — XVI., Neulerchenfelderstraße 84.
Kovanda Marie — Feilbieten von Obst und Grünwaren — XVII., Leitermayergasse 15.
Welser Anna — Feilbieten von Obst im Umherziehen — XV., Clementinengasse 26.
Stadlbauer Johanna — Feilbieten von Victualien und Blumen im Umherziehen — XIII., Iheringgasse 22.
Geppert Mathilde — Fleisch-Verschleiß — X., Himbergerstraße 95.
Kalivoda Anton — Fleischhauer — XIV., Schwendergasse, Markt.
Holešák Jaroslav — Friseur und Raseur — II., Mayergasse 7.
Scheuringer Franz — Friseur — X., Landgutgasse 1.
Turk Adolf — Friseur und Raseur — III., Steingasse 28.
Manenizza Marco — Photograph — I., Kolowratring 12.
Heegn Franz Josef — Gastwirt — XVII., Leopold Ernstgasse 38.
Klettenhofer Thomas — Gastwirt — XVII., Geblergasse 69.
Pulitzer Moses — Geflügelhandel — XVI., Brunnengasse, Markt.
Bayer Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Sonnleithnergasse 81.
Birner Adolf — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Rothemühlgasse 24.
Gasparik Katharina — Gemischtwaren-Verschleiß mit Ausschluss des Detailhandels mit Petroleum — X., Bürgerplatz 20.
Geßl Josefa — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Hardtmuthgasse 51.
Heinisch Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Rothenthurmstr. 1.

(Das Weitere folgt.)

Inhalt:

Herausgeber: **Die Gemeinde Wien.** Verantwortlicher Redacteur: **Dr. Friedrich** Edler v. **Radler,** Secretär des Wiener Magistrates.
Papier aus der k. k. priv. **Pittener Papierfabrik.** — **J. B. Wallishausser's** k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.